

28.07.2023

Nr. 9

AN: interessierte Hausärzte in Rheinland-Pfalz

VON: Dr. Barbara Römer, Landesvorsitzende

MAIL: info@hausarzt-rlp.de

TELEFON: 06131-336 0 336

THEMEN: Hausarztzentrierte Versorgung lohnt sich!

Hausärzterttag im November

Neue Homepage

IHF Klimasprechstunde

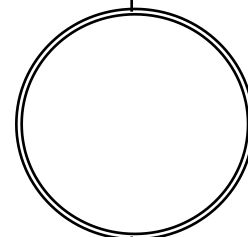
Protesttag in Lahnstein



Hausärzte wählen Hausärzte!



(X) Die Hausarztliste
Vertretung hausärztlicher Interessen
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerferien in Rheinland-Pfalz haben begonnen. In unseren Praxen geht es etwas ruhiger zu, viele von Ihnen stehen nun hoffentlich unmittelbar vor einem Erholungsurlaub oder sind schon mitten drin. Für die wohl verdiente "Sommerpause" möchten wir Ihnen jedoch an dieser Stelle noch einen "Kessel Buntes" mit auf dem Weg geben:

Im Herbst warten für alle HZV Teilnehmer weitere gute Nachrichten: Ab 1. Oktober nimmt auch die Bahn BKK am HZV Vertrag teil. Die Abrechnung erfolgt analog dem TK Vertrag. Aufgrund eines Hackerangriffs ist ab 1. Oktober zunächst erstmal nur die Offline-Einschreibung möglich, die Online-Einschreibung startet am 1.1.2024. Eine Abrechnung der Patientenbehandlungen in der HZV ist dann wie üblich ab dem Folgequartal - sprich ab dem 1.1.2024 - möglich.

Für alle diejenigen von Ihnen, die sich bis heute immer noch nicht zu einer Teilnahme am HZV Vertrag durchringen konnten, möchte ich zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass die **Fallwerte in der HZV in RLP ca. 30% über dem KV Fallwert** liegen. **Viele HZV Praxen haben im letzten Abrechnungsquartal HZV Fallwerte im dreistelligen Bereich erzielt. Der aktuelle mittlere Fallwert im KV System liegt bei ca. 70 Euro.**

Wer allein hierin nicht das entscheidende Argument für das wirtschaftliche Überleben der Praxis sieht, möge doch gerne die Gelegenheit nutzen und sich im Rahmen der von uns regelmäßig angebotenen **HZV Schulungswebinare** umfassend über die HZV Abrechnung informieren (Termine auf der Homepage!). Wichtige Informationen zur HZV finden Sie auch hier:

<https://web.hzv.de/hzv-praxis-kompass/interessenten/>

<https://www.hausarztservice-online.de/vertraege/rheinland-pfalz>

Auch unser **HZV Team** steht für Fragen jederzeit herzlich gerne bereit! An dieser Stelle geht mein ganz besonderer Dank an Frau Isabelle Strauch, die Leiterin dieses HZV Teams ist und ihre Aufgabe mit bewunderswertem Engagement ausfüllt!

Nutzen Sie gerne die ruhigere Sommerzeit und stöbern Sie einmal auf unserer **neuen Homepage**: <https://www.hausarzt-rlp.de/>. Selbstverständlich finden Sie auch hier alle wichtigen Links zu einer Vielzahl an Fortbildungsangeboten einschließlich HZV Schulungen sowie unseren Hausärztetag im November in Mainz. Auch zu diesem darf ich Sie schon heute herzlich einladen!

17. und 18. November: 13. Rheinland-Pfälzischer Hausärztetag im frisch renovierten Eltzer Hof in Mainz.

Eine Vielzahl spannender Themen für das gesamte Praxisteam wartet auf Sie!

Politisches Thema: "Private equity und Inhaberpraxis - Schwimmunterricht im Haifischbecken".

Die Online Anmeldung über unsere Homepage ist schon jetzt möglich. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen! Viele prominente Gäste aus Rheinland-Pfalz und Berlin werden beim Polit-Talk dabei sein. DIE Gelegenheit für SIE ALLE für einen direkten Austausch.

Und nicht vergessen: Am 18. November wird der Vorstand des Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz neu gewählt - tempus fugit.....)

Des Weiteren haben wir **auf unsere neuen Homepage eine für Mitglieder im Hausärzteverband kostenfreie Praxis- und Stellenbörse** eingerichtet. Diese finden Sie unter der **Rubrik "Service"**. Hier können Sie kostenlos Praxis- oder Stellenangebote und -gesuche online einstellen - **nicht nur für ärztliches, sondern gerne auch für nichtärztliches Personal!**

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere neue Geschäftsstelle in Mainz auch telefonisch sehr gerne beratend zur Seite (Tel.: 06131 / 336 0 336).

Die Hitzewelle rollt - weltweit.

Das Thema „Klimaresilienz Beratung“ nimmt in diesen Wochen immer mehr Raum ein. Sie alle erleben im Praxisalltag, wie Sie z.B. klimabedingt die Medikation anpassen müssen, oder eine Vielzahl an Insektenstichen behandeln müssen. Auch Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach hat das Thema aufgegriffen und wird einen Hitzeschutzplan vorstellen. Wir Hausärztinnen und Hausärzte sind auch hier wieder einmal für die Bevölkerung zentraler Player, Berater und Wegbegleiter in Zeiten immer extremerer Wetterperioden.

Das IHF bietet zum Thema "Klimasprechstunde in der Hausarztpraxis" ab 31.7. TÄGLICH eine ganze Serie an Webinaren an.

Ich darf Sie alle herzlich einladen - gerne bei einem schönen Glas erfrischenden Sommerwein - dieses Online-Fortbildungsangebot in den kühleren Abendstunden mit einer Dauer von 90 min in Anspruch zu nehmen. Schauen Sie beim IHF online vorbei: <https://www.ihf-fobi.de/> - > **Fortbildungsangebote aus der Praxis für die Praxis, pharmafrei!** Es lohnt sich!

Zudem dokumentieren Sie durch Ihre Teilnahme am Webinar, dass Sie alle eben immer wieder am Puls der Zeit arbeiten.

Wenn WIR diese Beratung nicht in unsere Praxisstrukturen integrieren, dann werden andere Player auf dem Gesundheitsmarkt auftauchen, die meinen, diesen Job, der ganz klassisch in die hausärztliche Versorgung gehört, übernehmen zu können. Zeigen Sie wieder einmal, dass wir höchst flexibel sind und uns selbstverständlich immer wieder neuen Herausforderungen in der Lebenswirklichkeit unserer Patient*innen stellen. Schon während der Corona-Pandemie haben SIE dies ALLE in bewundernswertem Maße unter Beweis gestellt!

Last but not least möchte ich noch ein paar Hinweise aus der KV Welt an Sie weiterleiten (Nähere Infos siehe Anhänge):

Zuvorderst natürlich erneut der Appell: **Kommen Sie bitte mit Ihren Praxisteams zum gemeinsamen Protesttag der gesamten ambulanten Ärzteschaft von RLP nach Lahnstein am 13. September!**

Die KV hat in Rahmen ihrer KV INFOs bereit wiederholt zur Teilnahme aufgerufen. Der Hausärzteverband Rheinland-Pfalz unterstützt diese erneute Protestaktion in vollem Umfang.

Wir empfehlen Ihnen außerdem schon heute die Teilnahme an einem weiteren interessanten Webinar der KV RLP zum Thema "Verordnungen" mit wichtigen Schwerpunkten gerade aus dem hausärztlichen Sektor im Oktober. (<https://www.kv-rlp.de/mitglieder/termine/>)

Im Anhang finden Sie zudem wichtige Informationen zum Thema "neue Telematik-Pauschalen". Diese Information ist besonders wichtig für Ihre nächste Quartalsabrechnung Ende September.

Sie sehen also, der Hausärzteverband denkt immer weit voraus ;). Denn nach der Erholung hat uns der Praxisalltag ja in der Regel ganz schnell wieder im Griff...

Nichtsdestotrotz wünschen ich Ihnen jetzt ersteinmal im Namen des Gesamtvorstands und der Geschäftsstelle von Herzen eine ruhige, hoffentlich entspannte und klimatisch nicht zu turbulente Sommerzeit!

Der Herbst wird angesichts der anstehenden Gesetzgebungsverfahren und Honorarverhandlungen im KV System auf jeden Fall heiß!!! Das ist jetzt schon gewiss!

Nutzen wir also bis dahin wenigstens eine kurze Phase des Glücks und der Abkühlung und sammeln neue Kräfte, damit wir uns danach alle gemeinsam mit frischer Energie und vollen Akkus für die Stärkung der hausärztlichen Versorgung als zentraler Anker im Gesundheitswesen einsetzen können. Denn ohne uns Hausärztinnen und Hausärzte läuft nichts!

Herzliche Sommergrüße,
Ihre Barbara Römer

Dr. med. Barbara Römer
Landesvorsitzende des Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz e.V.
Beisitzerin im Bundesvorstand des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands e.V.

Hausärzteverband Rheinland-Pfalz e. V.
Schillerstraße 26-28
55116 Mainz
Tel.: 06131 - 336 0 336
E-Mail: info@hausarzt-rlp.de
Homepage: www.hausarzt-rlp.de

KV INFO 19. Juli 2023

Telematik-Pauschalen: Betriebsstätten müssen Eigenerklärung abgeben

Übersicht

Seit dem 1. Juli 2023 erhalten Betriebsstätten für die Telematik-Infrastruktur (TI) eine monatliche Pauschale – abhängig von Ausstattungsgrad, Zeitpunkt der Erstausrüstung und Zeitpunkt des Konnektortauschs. Um die monatlichen Pauschalen zu erhalten, müssen Betriebsstätten mit der Sammelerklärung am Ende des 3. Quartals 2023 unbedingt eine Eigenerklärung abgeben. In der Sammelerklärung werden Angaben zu vorhandenen Anwendungen abgefragt.

In der Eigenerklärung muss angegeben werden, welche Anwendungen eine Betriebsstätte seit wann vorhält. Ab dem vierten Quartal 2023 wird der Nachweis über die Abrechnung erbracht.

Eine Betriebsstätte erhält die volle Pauschale, wenn sie an der TI angeschlossen ist, mindestens einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) besitzt und alle notwendigen Anwendungen und Dienste in der jeweils aktuellen Version unterstützt. Diese sind im Einzelnen:

- Notfalldatenmanagement (NFDm)/elektronischer Medikationsplan (eMP)
- elektronische Patientenakte (ePA)
- Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- elektronischer Arztbrief (eArztbrief)
- ab dem 1. Januar 2024: elektronische Verordnungen (eRezept)

Ausnahmen sollen laut KBV für die folgenden Fachgruppen gelten:

- Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Sie benötigen weder die eAU, noch das eRezept. Letztere Anwendung steht jedoch im Referentenentwurf des neuen Digital-Gesetzes und wird vermutlich ab 1. April 2024 beim Ausstellen von DiGAs verpflichtend.

- Ärztinnen und Ärzte ohne Arzt-Patienten-Kontakt oder mit ausschließlichem Kontakt in Fremdpraxen (zum Beispiel Labormedizin, Pathologie, reisende Anästhesistinnen und Anästhesisten)

Sie benötigen kein NFDm/eMP, keine eAU und auch kein eRezept.

In den nachfolgenden Fällen verringert sich die TI-Pauschale:

Betriebsstätten, die zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 30. Juni 2023 ihren Konnektor getauscht bzw. die Pauschale zum Tausch erhalten haben, erhalten 30 Monate danach eine reduzierte Pauschale:

- Betriebsstätte mit bis zu 3* Ärztinnen und Ärzten: 199,45 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 3* bis <= 6* Ärztinnen und Ärzten: 242,78 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 6* Ärztinnen und Ärzten: 282,23 Euro/Monat

Betriebsstätten, die sich zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 30. Juni 2023 an die TI angeschlossen haben, erhalten für 30 Monate nach der Grundausstattung eine reduzierte Pauschale:

- Betriebsstätte mit bis zu 3* Ärztinnen und Ärzten: 131,67 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 3* bis <= 6* Ärztinnen und Ärzten: 143,29 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 6* Ärztinnen und Ärzten: 151,04 Euro/Monat

Alle weiteren Betriebsstätten mit TI-Anschluss und die oben genannten Betriebsstätten erhalten ab dem 31. Monat nach eingerichteter Grundausstattung bzw. erfolgtem Konnektortausch eine monatliche TI-Pauschale für alle aktuellen Anwendungen:

- Betriebsstätte mit bis zu 3* Ärztinnen und Ärzten: 237,78 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 3* bis <= 6* Ärztinnen und Ärzten: 282,78 Euro/Monat
- Betriebsstätte mit > 6* Ärztinnen und Ärzten: 323,90 Euro/Monat

*kumuliertes Vollzeitäquivalent

Reduzierung bei fehlenden Anwendungen

- Falls eine Anwendung fehlt, wird die Pauschale um 50 Prozent gekürzt
- Falls zwei Anwendung fehlen, wird gar keine Pauschale ausgezahlt.
- Wird der Nachweis einer Anwendung nicht fristgerecht erbracht, darf die Pauschale, nach Festlegung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG), nicht rückwirkend gezahlt werden.

Quartalsweise Auszahlung mit Honorar

Die Auszahlung der monatlichen Pauschalen erfolgt quartalsweise mit dem Honorar. Die Höhe der erstatteten Beträge werden in Anlage 3g zum Honorarbescheid ausgewiesen. Die Anpassung der Höhe der TI-Pauschale erfolgt jährlich, analog zur Steigerung des Punktwerts des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs für ärztliche Leistungen (Orientierungswert).

Gesetzlicher Hintergrund

Mit dem Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfLEG) hat die gesetzgebende Instanz entschieden, die Finanzierung der TI-Ausstattung für Praxen neu zu gestalten. Das BMG hat diese Pauschalen per Rechtsverordnung festgelegt. Laut der KBV wird das BMG noch eine Anpassung vornehmen

**Einladung zur Online-Veranstaltung
„Digitaler Dialog: Aktuelles zur Verordnung“**

am Mittwoch, 25. Oktober 2023, 16:00 – 18:00 Uhr (Einwahl ab 15:45 Uhr)

Veranstalter

Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte

Themen

- Neues aus dem Prüfwesen
- praxisrelevante Arzneimittel-Beschlüsse: Was hat sich geändert?
- Heilmittel richtig verordnen
- häufig gefragt: Impfungen und Sprechstundenbedarf

Referentinnen und Referenten:

- Christian Nehling Ressortleiter Verordnungsmanagement
- Katrin Müller-Dattler Teamleiterin Veranlasste Leistungen und Verträge
- Manuel Peknice Teamleiter Arzneimittel

Teilnahmegebühr

Kostenfrei

Zertifizierte Fortbildung

Ja

Teilnahme

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist ganz einfach. Sie benötigen lediglich ein internetfähiges Gerät mit Tonausgabe wie einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone – und eine Internetverbindung. Ihre persönliche Einladung mit weiteren Informationen erhalten Sie, nachdem Sie sich zum Digitalen Dialog angemeldet haben. Einwahl möglich ab 15:45 Uhr.

Anmeldung

<https://attendee.gotowebinar.com/register/6326535361494765911>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

KV RLP
Abteilung Verordnungsmanagement
Tel. 06131 326-4200
E-Mail verordnung@kv-rlp.de



WIR SEHEN SCHWARZ.
FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER PRAXEN.

SAVE THE DATE: Protestaktion "LAHNSTEIN92 – Schluss mit Budgetierung und Bedarfsplanung!"

Wir rufen alle ärztlichen und psychotherapeutischen Mitglieder der KV RLP und ihre Praxisteams auf, am **Mittwoch, den 13. September**, nach Lahnstein zum **Hotel Wyndham Garden Lahnstein Koblenz** zu kommen und vor Ort unsere Protestaktion **"LAHNSTEIN92 – Schluss mit Budgetierung und Bedarfsplanung!"** zu unterstützen.

Vor gut 30 Jahren legte dort der damalige Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer den Grundstein für das Gesundheitsstrukturgesetz – zwei weitreichende Inhalte: die Budgetierung der Leistungen und die Steuerung der Arzt- und Psychotherapeutenzahlen durch die Bedarfsplanung.

Rund 30 Jahre und sieben Bundesgesundheitsministerinnen und -minister später haben sich die Gegebenheiten grundlegend geändert. Aus der Ärzteschwemme ist ein Ärztemangel geworden. Trotzdem bestehen Budgetierung und Bedarfsplanung unverändert weiter.

Lassen Sie uns gemeinsam aufzeigen, dass damit endlich Schluss sein muss! Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen, dass wir nicht mehr bereit sind, nur einen Teil unserer Leistungen vergütet zu bekommen. Lassen Sie uns gemeinsam die Stimme erheben, dass Zulassungsbeschränkungen in dieser Form nicht mehr zeitgemäß sind!

Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor und seien Sie am **13. September von 10 bis 13 Uhr in Lahnstein** dabei! Weitere Informationen folgen.

Alles zum Thema immer aktuell bei uns online unter: www.kv-rlp.de/protestaktion